

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 14.02.2017
Beratungspunkt	Wirtschaftswege - Festlegung eines Vorrangnetzes
Anlagen	4
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Seit Jahren wachsen die Ansprüche, denen die städtischen Wirtschaftswege ausgesetzt sind, kontinuierlich. Die landwirtschaftlichen Geräte die diese Wege nutzen, werden schwerer und breiter. Der Geschäftsführer des BLHV hat im Gespräch mit der Stadt Donaueschingen darauf hingewiesen, dass bei Wegebaumaßnahmen von einer Tragfähigkeit von ca. 50 t ausgegangen werden sollte. Der Kontakt mit dem Landratsamt / Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat ergeben, dass künftig bei den Hauptwirtschaftswegen von folgenden Maßen auszugehen ist:

Breite Asphalttragschicht	3,50 m
Breite Unterbau	4,50 m

Ein Vollausbau mit diesen Maßen und entsprechender Tragfähigkeit (ca. 50 t) kostet aktuell ca. 220 € pro laufendem Meter. Hinzu kommt ein naturschutzrechtlicher Ausgleich, der möglichst parallel zu einzelnen Ausbaumaßnahme stattfinden sollte.

Das Stadtbauamt hat nun gemeinsam mit den Ortsvorstehern und Vertretern des BLHV ein ca. 33,5 km langes Vorrangnetz von Wirtschaftswegen festgelegt. Dieses Vorrangnetz kann den beigefügten **Anlagen 1 bis 4** entnommen werden.

Aasen / Heidenhofen einschließlich Aasener Bildstöcke, Blatt Nr. 1	5,0 km
Pföhren, Neudingen einschließlich Allmendshofer Ried, Blatt Nr. 2	14,4 km
Hubertshofen - Wolterdingen, Blatt Nr. 3,	5,5 km
Grünigen und Aufen (östlich B 27) Blatt Nr. 4,	8,6 km

Summe **33,5 km**

Nimmt man eine jährliche Investitionssumme von 100.000,-- € an, können pro Jahr ca. 500 m Wirtschaftswege ausgebaut werden. In 20 Jahren könnte damit ca. 1/3 des Vorrangnetzes voll ausgebaut sein. Dies entspricht auch den tatsächlichen Notwendigkeiten.

Die Verwaltung schlägt vor, Wirtschaftswegemaßnahmen künftig schwerpunktmäßig im Bereich des aufgezeigten Vorrangnetzes durchzuführen. Der Wegebaustandard sollte im Bereich dieses Netzes einheitlich sein und sich an den genannten Maßen und Belastungen orientieren.

Die ersten Ausbauschritte werden ab 2018 umgesetzt.

1
3
5
7
BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem von der Verwaltung, den Ortsvorstehern und dem BLHV vorgelegten Vorrangwegenetz mit insgesamt 33,5 km Länge wird zugestimmt.
2. Dem vorgeschlagenen Ausbaustandard wird zugestimmt.
3. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, im Rahmen der Haushaltsberatungen schwerpunktmäßig Wegebau an den Vorrangwegen durchzuführen.

Beratung: